Newsletter –August 2023

LebensWert Thailand

Liebe Reisefreunde,

unser August-Newsletter beleuchtet, welche unserer Reiseländer sich für welche Personengruppen und Interessen anbieten. Die Kategorisierung basiert auf den Nachfragen, die im Verlauf des ersten Halbjahres an uns herangetragen wurden. Neben einer Übersicht erhalten Sie zu jedem Land noch eine detaillierte Stellungnahme. Selbstverständlich stellen wir Ihnen auch dieses Mal ein paar neue Reisevorschläge vor.

Viel Spaß beim Lesen

Euer Team von LebensWert Thailand

Inhalt

1 Welches Land eignet sich für welche Personengruppe? 3

1.1 Übersicht 3

1.2 Costa Rica 4

1.3 Rumänien 5

1.4 Thailand 6

1.5 Uganda 7

1.6 Vietnam 8

2 Reisevorschläge 10

2.1 Costa Rica 10

2.2 Südostasien 14

2.3 Uganda 21

3 Erfreuliches aus Thailand: „Die Dschunke fährt wieder“ 25

4 Newsletterbestellung 26

5 Newsletterabbestellung 26

6 Impressum 26

1 Welches Land eignet sich für welche Personengruppe?

Wir selbst sind von allen Reiseländern begeistert, die wir anbieten. So unterschiedlich jedes von ihnen auch ist, bieten sie durchweg wunderschöne, abwechslungsreiche Möglichkeiten, um Land und Leute kennenzulernen. Heute möchten wir beleuchten, welche Urlaubsländer sich besser oder weniger gut für bestimmte Interessen- und Personengruppen eignen. Die Kriterien wurden danach ausgewählt, in welcher Häufigkeit oder auch Aktualität Fragen an uns herangetragen wurden. Für die Bewertung haben wir uns letztendlich für ein einfaches Nummernsystem entschieden, da die Kriterien zu unterschiedlich sind, um z.B. Abstufungen von „Geeignet“ oder dem „Erlebniswert“ anlegen zu können. In den Kurzerläuterungen werden Hinweise gegeben, die Ihnen bei Ihrer persönlichen Einschätzung Hilfestellung geben sollen.

1.1 Übersicht

Personengruppe	Costa Rica	Rumänien	Thailand	Uganda	Vietnam
Aktivurlauber	4	5	5	5	4
Ältere Reisende	5	5	5	4[1)]	4
Familien	5	5	5	3[2)]	5
Kulturliebhaber	3	5	5	1	4
Kriminalität	4	4	4	2[3)]	4
LGBTQ	5	2	5	1	5
Medizinische Versorgung	4	1	5	1	2
Naturliebhaber	5	5	5	5	5
Reisende mit Handycaps (Rollstuhlfahrer, etc.)	4	2	4	3[4)]	2
Tierliebhaber	5	3	4	5	2
Volontariat	kA	kA	5[5)]	kA	kA

Bewertung:

Skala 1 bis 5, wobei 1 für „Nicht empfehlenswert“ steht und 5 für „Sehr gut“, kA bedeutet kein Angebot unsererseits

Kurzerläuterungen:

1) Viele Reiseleistungen wie Safariausflüge mit dem Auto können für ältere Reisende komfortabel gestaltet werden. Schimpansen-Tracking und Gorilla-Tracking sind mit zum Teil langen Wanderungen verbunden. Dennoch lassen sich auch hierfür Lösungen finden, siehe „Reisende mit Handycaps“.

2) Die Teilnahme für Schimpansen-Tracking ist ab einem Alter von 12 Jahren möglich, das Gorilla-Tracking ab einem Alter von 15 Jahren. Meistens, aber nicht garantiert, gelingt es uns, Ausnahmegenehmigungen für Familien mit Kindern zu erhalten.
3) In Begleitung unserer Fahrer und Guides gab es bisher keine Zwischenfälle, das gilt auch für eigenständige Unternehmungen, wenn die Empfehlungen der Guides berücksichtigt werden.
4) Grundsätzlich gibt es in Uganda keine barrierefreien Einrichtungen, auf die bauen können. Allerdings sind die Menschen ausgesprochen hilfsbereit und mit praktischem Ideenreichtum gesegnet. Das heißt, Ugandareisen können auch für z.B. Rollstuhlfahrer organisiert werden. Selbst die Teilnahme am Schimpansen- und Gorilla-Tracking ist möglich. Hierzu werden Sie mit einem sog. „Stretcher“, einem Sitz an Stangen von vier Trägern getragen. Allerdings wird von Ihnen, dem Reisenden, ausreichend Toleranz für Improvisation und Flexibilität gefordert.
5) Da es spezialisierte Anbieter für diese Reiseform gibt, beschränken wir uns auf einige ausgewählte Elefantencamps in Thailand

1.2 Costa Rica

Costa Rica hat sich in den vergangenen 20 Jahren sehr positiv entwickelt. Konnte man damals abends nicht ohne einen 10-Dollar-Schein vor die Tür gehen, um sich bei einem Überfall damit aus der misslichen Lage zu befreien, ist das Land inzwischen eines der Sichersten auf dem amerikanischen Kontinent. Dazu beigetragen hat, dass das Militär abgeschafft und die finanziellen Mittel in die Bildung, das Gesundheitswesen und das Sozialsystem geflossen sind. Gleichzeitig hat Costa Rica recht erfolgreich begonnen, das Bewusstsein für die Umwelt und insbesondere die heimische Tierwelt zu fördern.

Das Land verfügt über eine abwechslungsreiche Landschaft, deren reiche Tier- und Pflanzenwelt ein Paradies für jeden Naturliebhaber ist. Die Karibik im Osten und der Pazifik Westen, dazwischen ein von Vulkanen geprägter Gebirgszug, Urwald und zahlreiche Nationalparks, bieten für jeden Besucher das Passende. Der einzige Wermutstropfen ist das Preisgefüge. Völlig zu Recht wird Costa Rica deshalb auch als die Schweiz Mittelamerikas bezeichnet.

Die landschaftliche Vielfalt bietet Aktivurlaubern ein reichhaltiges Angebot zum Wandern, Reiten, Kanutouren, Schnorcheln und Tauchen sowie Canopy, bei dem Sie am Seil durch die Baumwipfel des Regenwaldes gleiten.

Die beeindruckende, artenreiche Pflanzen- und Tierwelt ist ein Paradies für jeden Natur- und Tierliebhaber. Insbesondere die Region Tortuguero an der Karibikküste bietet eine Fülle an Tierbegegnungen. Dort liegen auch die bekannten Strände, an denen die Schildkröten ihre Eier ablegen.

Die Kombination aus Tiererlebnissen, sportlichen Aktivitäten und Badeurlaub an schönen Sandstränden macht Costa Rica zu einem idealen Reiseziel für Familien mit Kindern. Die Routen der Rundreisen können zudem so gestaltet werden, dass die Fahrzeiten bei Standortwechseln kurzgehalten werden können oder Unterbrechungen mit kindgerechten Aktivitäten eingebaut werden.

Die kulturellen Highlights sind dagegen übersichtlich und befinden sich vorrangig im Zentraltal, wo sich die Hauptstadt San José und Cartago befinden. Costa Rica bietet vorrangig

Naturerlebnisse und eine entspannte Lebensatmosphäre, das „Pura Vida“. Eine abwechslungsreiche Gestaltung aus Natur und Kultur ist dagegen nur eingeschränkt möglich.

Die gut ausgebaute Infrastruktur und Wanderwege mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden ermöglichen auch älteren Reisenden einen erlebnisreichen Urlaub, welcher der körperlichen Fitness entsprechend gestaltet werden kann.

Personen mit einem Handycap, wie beispielsweise Rollstuhlfahrer, finden zwar keine generelle barrierefreie Infrastruktur, doch schreibt das Gesetz zumindest vor, dass jedes größere Hotel mindestens ein Zimmer rollstuhlgerecht bereithalten muss. In San José hat man zudem damit begonnen, Straßenverkehrszeichen bzw. -führungen für sehbehinderte Personen zu gestalten.

Während es LGBTQ-Leute auf dem amerikanischen Kontinent i.d.R. nicht leicht haben, zeigt sich die Regierung und auch die Bevölkerung in Costa Rica dieser Personengruppe aufgeschlossen. So ist die gleichgeschlechtliche Heirat erlaubt, die Bevölkerung zeigt sich auf der Straße tolerant und gleichmütig und es gibt Pride-Veranstaltungen. Weiterhin gibt es ausgewiesen LGBTQ-freundliche Hotels und einzelne Destinationen wie Manuel Antonio, die sich, vergleichbar Barcelona in Spanien, besonderer Beliebtheit erfreuen.

1.3 Rumänien

Rumänien unserer Ansicht nach eines der spannendsten Länder in Europa. Es gibt 30 Nationalparks und Naturschutzgebiete, zu denen das wunderschöne Donaudelta und die wilden Karpaten gehören. Landschaftlich nicht weniger reizvoll sind auch die noch sehr ursprünglichen nördlichen Provinzen Maramures und Bucovina, wo Sie sich um 100 Jahre in die Vergangenheit zurückversetzt fühlen. Das Land bietet eine gute Infrastruktur, zu der auch die beeindruckende Gebirgsstraße Transfăgărășan gehört und es ist ein sehr sicheres Reiseland mit gastfreundlichen Menschen.

Aktivurlauber finden ein reichhaltiges Angebot an Unternehmungen, zu denen u.a. Wanderungen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, Kanufahrten, Reiten und Radtouren sowie im Winter Skifahren und Snowboarding gehören.

Bisher finden vor allem Ältere den Weg nach Rumänien, da früher viele Deutsche und Österreicher vor allem in Siebenbürgen lebten. Das Land ist einfach zu bereisen und immer mehr (Hotel-) Angebote werden barrierefrei gestaltet, so dass auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen eine komfortable Rundreise dorthin unternehmen können.

Der Mix aus Natur, kultureller Geschichte, traditionellen Lebensweisen und sportlichen Aktivitäten ermöglichen abwechslungsreiche Familienreisen, die sowohl den Eltern als auch den Kindern Spaß bereiten. Vor allem ist es auch ein sehr schönes Ziel, wenn Sie ihren Kindern einen Hauch nostalgischen Landlebens mit Pferdekarren und der Einbringung der Ernte mit Sense und Harke bieten möchten, welches es in dieser Form im Rest Europas schon lange nicht mehr gibt. Nur für einen anschließenden Badeurlaub empfiehlt sich die Kombination mit einem der Mittelmeerländer wie z.B. das nahegelegene Griechenland.

Kulturell herausstechend sind vor allem die vielen Kirchenburgen in Siebenbürgen und in Bucovina, entlang der Moldau. Nicht weniger interessant sind die zum Teil reich verzierten Holzkirchen im Norden von Rumänien und die gut restaurierten Innenstädte in Siebenbürgen wir z.B. Sibiu. Auf dem Land haben sich die Menschen zudem ihre Sitten und Gebräuche als auch ihre traditionelle Kleidung bewahrt. Wer kulturell interessiert ist, findet einen ansprechenden Mix aus kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten und einer lebendigen, traditionsreichen Lebensführung.

Rumänien ist christlich- konservatives Land, in dem die Regierung 2022 ein Anti-LGBTQ-Gesetz durchsetzen wollte, gegen das tausende Menschen demonstriert haben. Während in einigen größeren Städten die Menschen vergleichsweise tolerant sind, sieht es in den ländlichen Regionen, die in ihren kirchlichen Traditionen gefangenen sind, entsprechend düster aus.

Dagegen werden Natur- und Tierliebhaber von dem Land begeistert sein. Vor allem das Donaudelta mit seinen abertausenden Vögeln, die jedes Jahr zum Nisten und Brüten dorthin kommen, bietet ein unvergessliches Erlebnis. Die zweite bekannte Region sind die Karpaten, wo Sie bis heute Wölfen und Bären begegnen können. Und auch im Rest des Landes gibt es, dank der noch vielen, kleinen Bio-Landwirte, vielerorts eine reichhaltige Flora und Fauna.

1.4 Thailand

Es hat schon seinen Grund, weshalb wir unseren Reiseveranstalter mit Thailand begonnen haben. Das Land ist halt einfach bezaubernd, dabei mit einer gut ausgebauten Infrastruktur und vor allem liebenswerten Menschen gesegnet. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

Thailand bietet ein großes Repertoire an Aktivitäten, die von Dschungeltrekking, Fahrradtouren, Quad-Touren, Höhlenexkursionen, White Water Rafting und Kayaking bis zu Tauchen und Schnorcheln reichen.

Die gut ausgebaute Infrastruktur ermöglicht viele, interessante Reiseangebote auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Auch wenn Thailand nur eingeschränkt barrierefrei ist, gibt es immer mehr geeignete Hotelangebote, auch für Rollstuhlfahrer. Für Rundreisen ist jedoch Voraussetzung, dass Sie als Rollstuhlfahrer in der Lage sind, selbständig oder mit Unterstützung vom Rollstuhl z.B. in einen Autositz umzusetzen.

Für Familien mit Kindern ist Thailand ein Paradies. Thailänder sind wahrscheinlich die gastfreundlichsten Menschen der Welt und noch eine Spur kinderfreundlicher. Thailandreisen können sowohl in Bezug auf Rundreisen als auch Badeaufenthalte für Kinder und Eltern gleichermaßen interessant und erlebnisreich gestaltet werden, so dass der Urlaub der ganzen Familie Spaß macht. Viele unserer bisherigen Familien haben auch die Möglichkeit eines Homestays in einem thailändischen Dorf wahrgenommen. Die einen, um ihren Kindern zu ermöglichen, die Lebensweise in einem anderen Land hautnah kennenzulernen. Die anderen, weil sie als Eltern den Kontakt und Austausch mit den Bewohnern suchen und an der Lebensweise interessiert sind.

Es gibt wahrscheinlich kaum ein anderes Land, in dem so viel Kultur perfekt mit landschaftlichen und Naturerlebnissen kombiniert werden kann. Als das kulturelle Zentrum kann Bangkok und Umgebung bezeichnet werden. Dort finden Sie auf relativ kleiner Fläche Highlights wie den Königspalast, unzählige Tempel und Pagoden, Big Buddhas, Märkte inklusive der berühmten Schwimmenden Märkte, UNESCO Weltkulturerben wie Ayutthaya und viele andere mehr. Wer hauptsächlich Strandurlaub im Süden verbringen und trotzdem einen Ausflug in die Kultur Thailands nicht verpassen möchte, sollte daher eine Kombination mit ein paar Tagen Aufenthalt in Bangkok in Erwägung ziehen. Im Süden selbst gibt es mit Ausnahme Phukets, nur wenige kulturelle Stätten. Fantastisch ist auch eine Rundreise durch Nordthailand. Dort lassen sich Sehenswürdigkeiten wie der Wat Phra Doi Suthep und der „Weiße Tempel von Chiang Mai“ mit Bootstouren auf Gebirgsflüssen und Routen auf Gebirgsstraßen mit atemberaubenden Panoramen kombinieren. Außerdem ermöglichen wir den Besuch von touristisch noch wenig oder auch nur von uns besuchten, traditionell lebenden Bergvölkern.

Neben faszinierenden Landschaften mit tropischer Pflanzenwelt erwartet Sie die Tierwelt Thailands. Vor allem Affen sind häufig zu beobachten, und dass nicht nur im Dschungel, sondern auch in Stadtnähe oder direkt in den Städten. Für viele gehört auch die Begegnungen mit Elefanten zu einem Thailandurlaub. Wir haben eine Reihe von Elefantencamps persönlich geprüft und eine Auswahl davon für gut befunden. Darunter befinden sich Elefanten-Sancturies, wo Sie die Tiere nur beobachten können, als auch Elefantencamps, die den Kontakt mit den Tieren ermöglichen. Darunter ist auch ein Camp, das aus unserer Sicht Ausnahmecharakter hat. Der Besuch dort ist nur mit mindestens einer Übernachtung im Camp verbunden, da jeder Gast seinen eigenen Elefanten zugewiesen bekommt, um den er sich während des Aufenthalts kümmert. Die Erfahrung ist unglaublich intensiv und vor allem Familien haben Schwierigkeiten, ihren Kindern beizubringen, dass sie sich von ihrem Liebling wieder trennen müssen.

Allerdings müssen wir die eine und andere Erwartung in Bezug auf Begegnungen mit Wildtieren an dieser Stelle etwas dämpfen. Auf Grund des Tourismus haben sich die Wildtiere tief in die Nationalparks zurückgezogen. Der Kurzbesuch eines Nationalparks in der Erwartung, Herden wilder Elefanten zu Gesicht zu bekommen, wird daher mit hoher Wahrscheinlichkeit mit einer Enttäuschung enden. Wer mehr möchte, muss bereit sein, mehrtägige Dschungelwanderungen mit Zeltübernachtung auf sich zu nehmen.

Ein Paradies ist Thailand auch für LGBTQ-Leute. Wir kennen kein anderes Land, in dem die Toleranz höher ist. Zum einen sind vergleichsweise sehr viele Jungen und Männer transsexuell und als Ladyboys weltweit bekannt. Viele lassen sich operieren und nicht wenige von ihnen sehen mittlerweile besser aus als ihre Geschlechtsgenossinnen. Zumindest haben westliche Besucher Probleme zu erkennen, dass es sich um (ehemalige) Männer handelt. Zum anderen gibt es eine große Offenheit von Frauen, auch Beziehungen zu anderen Frauen auszuprobieren. Sei es aus Neugier oder weil die Beziehung(en) zu Männern ihre Erwartungen nicht erfüllt hat.

Einige Elefantencamps bieten die Möglichkeit eines Volontariats an. Auf Grund einer aktuellen Anfrage einer Kundin, deren Familie bereits mit uns Thailand besucht hat, haben wir in dem „Ausnahme“-Elefantencamp nachgefragt, ob sie auch bereit sind, Voluntäre aufzunehmen. Wir haben eine gemeinsame Lösung hierfür gefunden und nehmen die Möglichkeit ab sofort in unser Programm auf. Eine Entscheidung, ob wir es offen, z.B. auf unserer Webseite bewerben, ist noch nicht final entschieden. Interessierte müssen daher bis auf Weiteres nachfragen.

1.5 Uganda

Uganda ist wie Costa Rica ein faszinierendes Land, das auf vergleichsweise kleiner Fläche eine unglaubliche Vielfalt an landschaftlichen Eidrücken sowie eine reichhaltige Tierwelt bietet. Weltweit berühmt für seine Möglichkeiten des Schimpansen- und Gorilla-Tracking gibt es zudem zahlreiche National- und Tierparks, die ideal für Safaris sind, auf den Sie die Big Five zu sehen bekommen.

Der wesentliche Grund für die meisten Besucher Ugandas ist die Chance, Berggorillas in ihrer natürlichen Umgebung zu besuchen und zu beobachten. Daher ist das Land vor allem unter Tierliebhabern ein beliebtes Ziel. Dazu tragen des Weiteren 10 Nationalparks und 30 Wildtierreservate bzw. Wildtierschutzgebiete bei, in denen Sie Elefanten, Büffel, Löwen, Nashörner und Leoparden sowie Seltenheiten wie das Uganda-Kob und Riesenwaldschweine begegnen.

Für Aktivurlauber beschränkt sich das Angebot dabei nicht nur auf Wandersafaris. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten für Trekkingtouren u.a. sehr schöne im Rwenzori Gebirge, Vulkanbesteigungen z.B. in den Virungas, Mountainbike-Touren im im Lake Mburo Nationalpark, Kanutouren in den krokodilfreien Seen von Mutanda und Bunyonyi sowie Abseilen an den Wasserfällen von Sipi oder Wettschwimmen mit Hyppos. Letzteres können Sie bei uns allerdings nicht buchen 😊.

Für ältere Reisende können die Reiseverläufe problemlos an die jeweilige Fitness angepasst werden. Sollten u.U. mehrere Stunden dauernde Tracking-Touren zu Schimpansen und Gorillas nicht möglich sein, gibt es einerseits auch hierfür pragmatische Lösungen oder als Alternative Tier-Pirschfahrten mit dem Auto sowie Bootstouren. Selbst Reisende mit Handycaps, zuletzt ein Rollstuhlfahrer können Uganda bereisen. Grundsätzlich ist das Land alles andere als barrierefrei. Doch die Hilfsbereitschaft und die Fähigkeit zu pragmatischen Lösungen macht vieles möglich. So konnte für den Rollstuhlfahrer sogar das Gorilla-Tracking realisiert werden, indem er in einem sog. „Stretcher“, einem Sitz an Stangen von vier Trägern getragen wurde. Alles, was dafür von Ihnen als Reisendem erforderlich ist, ist Toleranz, Geduld und Flexibilität, wenn nicht gleich alles auf Anhieb wie geplant klappen sollte.

Grundsätzlich können auch Familien mit Kindern in Uganda ihren Urlaub verbringen. Was den Besuch der Schimpansen und Gorillas betrifft, gibt es jedoch Altersbegrenzungen. Für das Schimpansen-Tracking liegt die Altersgrenze bei mindestens 12 Jahren und für das Gorilla-Tracking bei 15 Jahren. Allerdings kann eine Ausnahmegenehmigung, ohne Gewährleistung auf Erfolg, beantragt werden, was in den wenigen Fällen der vergangenen Jahre auch geklappt hat.

Als Liebhaber geschichtsträchtiger Kultur kommen Sie in Uganda eindeutig zu kurz. Es besteht die Möglichkeit, etwas über die Lebensweisen und Traditionen der Menschen zu lernen, was wir jedoch als selbstverständlichen Bestandteil unserer Reiseangebote betrachten, um das Land kennenzulernen.

Definitiv nicht empfehlenswert ist Uganda für LGBT-Leute, da gerade in jüngerer Vergangenheit die Gesetze gegen diese Personengruppe verschärft wurden und die repressive Einstellung der Bevölkerung durch die Kirchen gefördert wird.

1.6 Vietnam

Vietnam ist ein riesiges Land, dass sich über drei Klimazonen erstreckt. Viele Landstriche sind touristisch erst wenig oder gar nicht erschlossen. Im Unterschied zu Thailand oder Myanmar sind Rundreisen in diese abgelegeneren Gebiete deutlich schwerer zu organisieren. Der Grund hierfür liegt zum Teil in banalen Dingen wie der Verfügbarkeit akzeptabler, sanitärer Anlagen während der Fahrt oder dem Vorhandensein von akzeptablen Übernachtungsmöglichkeiten. Wer Vietnam wirklich abseits der üblichen Routen kennenlernen möchte, muss dafür lange Fahrzeiten in Kauf nehmen und oftmals auch bereit sein, nicht nur auf Komfort zu verzichten, sondern Bedingungen zu akzeptieren, die weit unterhalb des gewohnten Standards liegen. Also genau das Richtige für Abenteurer 😉.

Doch auch entlang der gewohnten Routen gibt es noch Sehenswürdigkeiten zu entdecken, die touristisch noch nicht oder erst wenig erschlossen sind. Wir sind dabei, diese Ziele noch stärker für unsere Gäste zu erschließen. Wer mit uns bereits nach Thailand oder Myanmar gereist ist, weiß, dass uns dies bisher recht gut gelungen ist. Allerdings stehen wir in diesem Punkt in Vietnam zwar nicht mehr am Anfang, aber es gibt noch viel Potential zu heben.

Es gibt ein großes Angebot an Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten, die Besucher dieses Landes erwartet. Dazu zählen Wanderungen und Radtouren durch Reisfelder, Bootstouren durch Flusslandschaften in Ninh Binh und im Delta, Sea-Layaking in den eindrucksvollen Buchten von Halong, Lan Ha und Bai Tu Long oder Schnorchel- und Tauchtouren im Zentrum und Süden von Vietnam. Die Verbindung von Sightseeing und sportlicher Betätigung lässt sich sehr gut umsetzen, da es in jeder Region auch kulturell viel zu entdecken gibt.

Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann viele der Sehenswürdigkeiten auch mit dem Auto oder dem Boot besuchen. Allerdings dürfen Sie keine Barrierefreiheit erwarten. Für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer gestalten sich die Hürden einer Reise höher als z.B. in Thailand.

Sehr viel besser sieht die Situation für Familien mit Kindern aus. Mit dem vielfältigen Angebot an Aktivitäten, die auch kindgerecht gestaltet werden können, lassen sich abwechslungsreiche Reiseverläufe gestalten. Zudem lassen sich Kinder durch kulturelle Highlights wie die Tunnelanlagen begeistern, so dass ein guter Mix aus Sehenswürdigkeiten für gute Laune in der gesamten Familie sorgt.

Die Lage für LGBTQ-Menschen ist seit der Kampagne „I do“ im Jahr 2013 entspannt. Seitdem ist Homosexualität nicht mehr strafbar und gleichgeschlechtliche Partnerschaften erlaubt, auch wenn noch keine gleichgeschlechtlichen Ehen möglich sind. Im Allgemeinen stehen die Bevölkerung und auch die Medien dem Thema mittlerweile tolerant gegenüber. Reisende können sich somit unbesorgt durch das Land bewegen.

Landschaftlich bietet Vietnam mit den Reisterrassen von Sapa, der Halong Bay und dem Mekong Delta drei weltweit berühmte Naturschönheiten. Etwas weniger bekannt ist der Phong Nga Nationalpark, welcher der schönste Nationalpark Vietnams ist und mit seinen Höhlen ein besonderes Erlebnis bietet. Wenn Sie zudem gern Tiere zu Gesicht bekommen möchten, empfiehlt sich der Besuch des Cat Tien Nationalparks, der u.a. Krokodile und Gibbons beherbergt. Andere Nationalparks wie Pu Nu im Norden und Bach Ma im Zentrum sind dagegen weit weniger spektakulär.

2 Reisevorschläge

2.1 Costa Rica

Eine unserer erst kürzlich durchgeführten Reisen nach Costa Rica erfolgte mit einer sechsköpfigen Familie. Die Familie war in der Vergangenheit bereits mit uns nach Thailand gereist und so zufrieden, dass sie auch dieses Jahr ihren Urlaub über uns organisieren ließ. Während viele Gäste ihre Costa Rica-Reise mit Guide wünschen, erfolgte dieser Urlaub als Selbstfahrer-Reise. Das heißt, wir haben ein Mietwagen bereitgestellt und in den einzelnen Lokationen Touren mit lokalen Guides organisiert. Das Feedback fiel sehr konstruktiv und insgesamt positiv aus.

Reisebeschreibung

Tag 1: Ankunft in San Jose

Am Flughafen von San Jose werden Sie in Empfang genommen und mit einem privaten Transfer zu Ihrem Hotel gefahren. Sie übernachten im Hotel Presidente.

Tag 2, 02.07.2023: San José auf eigene Faust erkunden (F)

Der Tag steht zu Ihrer freien Verfügung.

Tag 3: Aufbruch an die Karibik (F, M, A)

Nach dem Frühstück bringt Sie ein spanisch sprechender Fahrer zum Bootsteg Goshen, in die von weitläufigen Banenplantagen umgebene Gegend von Siquirres. Von hier werden Sie per Boot und in die Lirio Lodge nach Barra del Pacuare gebracht, das ca. 40 km entfernt vom deutlich touristischeren Tortuguero gelegen ist. Die Lodge liegt direkt am Kanal. Sie ist einfach ausgestattet, dafür bietet sie Ihnen einen Aufenthalt inmitten des Dschungels. Am Nachmittag besuchen Sie das kleine Dorf Barra del Pacuare mit einem lokalen Guide und am Abend haben Sie gegebenenfalls die Möglichkeit Schildkröten bei der Eiablage zuzusehen: Da die Schildkröten nur zu bestimmten Zeiten zu sehen sind, können Sie diesen Ausflug direkt vor Ort buchen. Sie übernachten in der Lirio Lodge.

Tag 4: Mit dem Boot auf Erkundungstour (F, M, A)

Heute erkunden Sie auf einer Wanderung am Vormittag und einer Bootstour am Nachmittag den Dschungel des Pacuare Schutzgebiet, das sich zwischen der Lagune “Madre de Dios” und dem karibischen Meer erstreckt. Hier leben zahlreiche Tierarten wie die drei Affenarten (Brüllafffen, Kapuzineräffchen und Kletteraffen), die Sie mit etwas Glück zu Gesicht bekommen, sowie Schlangen und Kaimane, Faultiere, Tukane und Kolibris.

Tag 5: Weiterreise zum Vulkan Arenal (F)

Nach dem Frühstück fahren Sie gemütlich mit dem Boot zum Pier und weiter nach Limon. Dort haben Sie nach Entgegennahme des Mietwagens, einen Toyota Hiace 2WD oder vergleichbarer Typ, Gelegenheit, im Restaurant Sol y Luna zu Mittag zu essen. Von hier aus fahren Sie schließlich weiter nach La Fortuna und den Vulkan Arenal. Sie übernachten im Arenal Manoa Resort Hotel & Hot Springs.

Tag 6: Hikingtour zum Vulkan (F)

Der Tag steht zu Ihrer freien Verfügung. Wir empfehlen eine Hikingtour zum Vulkan. Zwei gut ausgebaute Wanderwege führen durch schattige Wälder und zu den Lavafeldern, die beim Vulkanausbruch 1968 entstanden sind. Sie können sich für einen der Wege entscheiden oder beide kombinieren. Beide Wege erstrecken sich über eine Entfernung von sieben Kilometern, die sich bequem in fünf Stunden meistern lassen. Auf der Route befindet sich ein Aussichtspunkt mit einem tollen Blick auf den Arenalsee zu Füßen des Vulkans. Weiterhin befindet sich in der Nähe des Eingangs in das Reservat eine Aussichtsterrasse, die einen wunderschönen Blick auf den Vulkan bietet. Den Ausgangspunkt für die Wanderung finden Sie unter der Bezeichnung „Mirador 1968“ leicht mit Hilfe von Googlemaps.

Tag 7: Weiter geht´s an die Pazifikküste (F, S)

Nach einem gemütlichen Frühstück fahren Sie heute an den ersehnten Pazifik. Sie übernachten im La Gaviota Tropical Boutique Hotel.

Tag 8: Sonne, Strand und Meer (F)

Der Tag steht zu Ihrer freien Verfügung. Ihr Hotel liegt direkt am Strand von Hermosa, einem der Schönsten am Nordpazifik. Das klare, blaue Wasser ist ideal zum Schwimmen, Schnorcheln und Tauchen.

Tag 9: Schnorcheltour (F, S)

Heute gehen Sie auf eine halbtägige Schnorcheltour im Golf von Papagayo. Freuen Sie sich auf einige der schönsten Reviere zum Schnorcheln und Tauchen. Die Schnorcheltour erfolgt mit einer guten Tauchbasis, die auch Schnorchler auf ihrem Boot mitnimmt.

Tag 10: Einfach mal den Gedanken nachhängen (F)

Der Tag steht zu Ihrer freien Verfügung.

Tag 11: Reitausflug zum Oropendola Wasserfall (F)

Sie reisen weiter Richtung Norden in die Provinz Guanacaste, wo Sie um 13:00 auf einen Reitausflug zum Oropendola Wasserfall gehen. Der ca. zweistündige Ausflug startet direkt von der Hazienda, in der Sie übernachten. Der Oropendola Wasserfallist von üppig-grüner Vegetation umgeben und fällt in ein smaragdgrünes Becken, in dem Sie Gelegenheit zum Baden haben, bevor es wieder zurück zur Hacienda geht. Der Nachmittag steht zu Ihrer freien Verfügung. Sie können die Zeit am Pool verbringen oder mit einem Besuch der heißen Quellen Río Negro verbinden, die sich ebenfalls auf dem Gelände der Hacienda befinden. Sie übernachten in der Hacienda Guachipelin.

Tag 12, 12.07.2023: Weiterreise in den Nebelwald von Monteverde (F)

Auf dem Weg zum Zentralpazifik machen Sie einen Abstecher in das Nebelwaldgebiet um Monteverde. Der Weg führt über streckenweise etwas holprige Straßen hinauf in das Gebirge. Sie übernachten im Ficus Sunset Suites.

Tag 13: Hängebrücken und Tiere bei Nacht (F)

Auf Hängebrücken durchwandern Sie heute die Baumkronen des Nebelwalds und lernen dabei den Dschungel aus einem völlig anderen Blickwinkel kennen. Der Weg führt dabei über acht zwischen 50 und 170 m lange Hängebrücken, die sich in 12 bis 60 Metern Höhe befinden. Neben vielen Vogelarten können Sie mit etwas Glück auch Kapuzineräffchen und Brüllaffen beobachten. Ihr Reiseleiter wird Ihnen alles über die interessanten Ökosysteme verraten, die das Leben hier oben möglich und lebenswert machen. Am Abend erwartet Sie noch eine Nachtsafari. Ihr Guide zeigt Ihnen auf der ca. 2,5-stündigen Safari nachtaktive Tiere wie Nasenbären, Agutis, Baumstachler, Graufüchse, Taranteln, Frösche, einige Insektenarten und viele Vögel, die ruhig in den Zweigen schlafen.

Tag 14, 14.07.2023: Weiterreise nach Manuel Antonio (F)

Nach dem erfrischenden Klima im Nebelwald geht es weiter an den tropisch-warmen Zentralpazifik, wo sich der kleinste und zugleich artenreichste Nationalpark Costa Rica`s befindet. Sie übernachten im exklusiven Parador Nature Resort & Spa.

Tag 15, 15.07.2023: Sea-Kayaking und Schnorcheltour (F, S, M)

Im Seekayak erkunden Sie von der Seeseite den Manuel Antonio Nationalpark und zugleich einen der schönsten Küstenstriche Costa Rica`s. Die Tour beginnt nahe der Marina Pez Vela in Quepos und führt Sie dann die Küste von Manuel Antonio entlang. Insbesondere der Strand in der Biezans-Bucht bietet sich an für ein erfrischendes Bad, gefolgt von einem leckeren Imbiss. Ihr Guide zeigt Ihnen die besten Schnorchelplätze, wo Sie u.a. drei kleine, neu entstehende Korallenriffe zu sehen bekommen. Danach geht es weiter Richtung Manuel Antonio Nationalpark, wo Sie exotische Tölpel und Fregattvögel auf ihren nahegelegenen Nistinseln beobachten können. Das Abenteuer endet mit einem typisch costa-ricanischen Mittagessen, bevor Sie in Ihr Hotel zurückkehren.

Tag 16, 16.07.2023: Zeit für eigene Pläne (F)

Der Tag steht zu Ihrer freien Verfügung.

Tag 1176, 17.07.2023: Weiterfahrt nach Alajuela (F)

Sie fahren nach Alajuela, unweit des Flughafens von San Jose, wo Sie Ihre letzte Nacht in Costa Rica verbringen. Von dort nehmen Sie einen sehr schönen Blick auf das Zentraltal mit nach Hause. Sie übernachten im Hotel Villa San Ignacio.

Tag 18, 18.07.2023: Rückreise (F)

Sie geben Ihren Mietwagen im Hotel ab und genießen entspannt Ihre restliche Zeit in Costa Rica. Mit dem Hoteltransfer werden Sie schließlich zum Flughafen von San José gebracht. Von hier aus geht es zurück nach Deutschland, nach wie immer viel zu kurzer Zeit.

Der Preis für diese Reise beträgt ab 2.790 Euro pro Person für sechs Personen in drei Doppelbettzimmern ohne Flüge.

Im Preis inbegriffen sind:

- 17 Übernachtungen mit Frühstück, Hotel und Zimmer wie beschrieben
- Transfers zu den Hotels in San José und Barra de Pacuare sowie zum Flughafen San José
- Mietwagen ab Tag 5
- Reiseverlauf wie beschrieben
- Verpflegung wie in der Reisebeschreibung angegeben
- Eintrittsgelder und Gebühren wie beschrieben
- Englischsprachige lokale Reiseführer wie ausgewiesen
- Sicherungsschein

2.2 Südostasien

Eine unserer jüngeren Reiseanfragen betraf eine Länderkombination in Südostasien. Sie startet in Hongkong und führt über Vietnam nach Kambodscha und Thailand. Da wir bisher nur Reisen in jeweils ein Zielland vorgestellt haben, möchten wir hiermit für etwas mehr Abwechslung sorgen. Für die südostasiatischen Länder Bhutan, Thailand, Vietnam und hoffentlich bald wieder Myanmar bieten wir das volle Reiseprogramm an. In anderen Ländern organisieren und buchen wir gern Ihre Flüge und Hotels, bieten aber weder Transfers noch Touren an. In einigen Fällen wie z.B. Angkor Wat in Kambodscha können wir Ihnen jedoch mit Tipps für die eigenständige Organisation von Touren weiterhelfen.

Reiseverlauf

Tag 1: Ankunft in Hongkong

Sie erreichen Hongkong. Den Transfer und die Ausflüge organisieren Sie eigenständig. Sie übernachten im Urbanwood Ap Lei Chau, Deluxe Double Room Sea View.

Tag 2 und 3: Hongkong auf eigene Faust entdecken (F)

Die Tage stehen zu Ihrer freien Verfügung.

Tag 4: Weiterreise nach Hanoi in Vietnam (F)

Nach der Ankunft am internationalen Flughafen Hanoi werden Sie von Ihrem Fahrer empfangen und zu Ihrem Hotel gebracht. Den Rest des Tages können Sie sich im Hotel erholen oder einen ersten Erkundungsspaziergang durch die Stadt unternehmen. Hanoi ist eine Stadt voller Seen, schattiger Boulevards und öffentlicher Parks. Besonders der von wunderschönen Bäumen, alten Kolonialbauten und Teilen der Altstadt umgebene „See des zurückgegebenen Schwertes“ (Hoan-Kiem-See) ist ein beliebter Aufenthaltsort der Einwohner. Sie übernachten im Acoustic Hotel & Spa.

Tag 5: Hanoi abseits der bekannten Pfade (F, M, A)

Ihr Guide holt Sie im Hotel ab, um mit Ihnen zunächst das „Old Quarter“ von Hanoi zu Fuß zu erkunden. Weitere Ziele an diesem Tag sind der Hoan-Kiem-See, die rote Brücke, der Literaturtempel, die Tran Quoc Pagode und die Chua Mot Cot sowie der Jadeberg-Tempel Ngoc Son.

Weiterhin besuchen Sie das französische Viertel mit seinen Nachtmärkten und der berühmten Ta Hien Beer Street. Lassen Sie sich von den Gerüchen und Aromen der Straßenstände verzaubern

Tag 6: Bai Tu Long Bay Kreuzfahrt (F, M, A)

Sie fahren an die Küste, wo Sie an Bord einer Dschunke gehen und auf eine zweitägige Kreuzfahrt starten. Sie erleben abseits der Touristenmassen die faszinierende Inselwelt der Bai Tu Long-Bucht. Bei der Insel Cap La angekommen, haben Sie die Gelegenheit zu einer Kayaktour durch die umgebenden Karstformationen. Nachdem das Schiff seinen Ankerplatz für die Nacht erreicht hat und Sie zu Abend gegessen haben, können den Tag langsam mit einem Cocktail ausklingen lassen oder sich im Tintenfisch-Angeln versuchen. Sie übernachten auf dem Kreuzfahrtschiff Renea Cruise.

Tag 7: Durch die Bai Tu Long Bay und weiter nach Ninh Binh (F, M)

Den Tag können Sie entspannt mit einer Tasse Kaffee vor atemberaubender Landschaft oder mit einer Tai-Chi-Stunde auf dem Sonnendeck beginnen lassen. Währenddessen nimmt das Schiff wieder Fahrt auf und bringt Sie zur Thien Canh Son Höhle, einem kleinen Juwel in dieser Region und zur Insel Hon Co, die mit ihrem weißen Sandstrand zu einem Sonnenbad einlädt. Wieder an Bord haben Sie Gelegenheit, an einer Kochvorführung teilzunehmen und zu Mittag zu essen, während das Schiff Kurs auf den internationalen Hafen von Halong nimmt. Dort angekommen, werden Sie bereits erwartet und zu Ihrem nächsten Ziel, Ninh Binh gebracht. Sie übernachten im Lalita Boutique Hotel & Spa.

Tag 8: Die alte Kaiserstadt Hue (F)

Heute fliegen Sie in die alte Kaiserstadt Hue. In Hue werden Sie am Flughafen in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gefahren. Der Nachmittag steht zu Ihrer freien Verfügung, so dass Sie sich die kulturellen Highlights wie die Zitadelle eigenständig erschließen können. Sie übernachten im Spatel d'Annam - Imperial Boutique Spa & Hotel.

Tag 9: Mit dem Zug über den Wolkenpass (F)

Mit dem Zug fahren Sie am Vormittag nach Da Nang. Die Strecke führt über den Hai Van Pass, der auch Wolkenpass genannt wird, Der Pass bietet in einer Höhe von knapp 500 Metern auf 20 Kilometern Länge einen atemberaubenden Blick auf das Meer auf der einen Seite und auf der anderen Seite blicken Sie auf ein 1.000 Meter hohes Gebirge. Von Da Nang geht es mit dem Auto weiter nach Hoi An. Der Rest des Tages steht wieder zu Ihrer freien Verfügung. Sie übernachten im Aira Boutique Hotel Hoi An.

Tag 10: Die Tempelstadt My Son (F)

Heute steht der Besuch der Tempelstadt My Son auf dem Programm. Die Ruinen des früheren, religiösen Zentrums und heutigen UNESCO-Weltkulturerbes waren einst einer der bedeutendsten Orte im Königreich Champ. Die Bauweise war besonders, da die Ziegelsteine ohne Mörtel fugenlos aufeinandergesetzt wurden. Und die Verzierungen gelten als einzigartig in Südostasien. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Tag 11: Auf eigene Faust Hoi An erkunden (F)

Der Tag steht zu Ihrer freien Verfügung. Hoi An liegt am Strand, so dass Sie entscheiden können, ob Sie einen Teil des Tages am Strand verbringen möchten. Außerdem gibt es Einiges zu entdecken. Hoi An war im 17. und 18. Jahrhundert ein wichtiger Handelshafen. Das Erscheinungsbild der Stadt, ihre Architektur und das Lebensgefühl der Menschen haben sich über die Zeit nur wenig verändert. Auf Grund der Verlandung des Hafens stieg Da Nang zur führenden Hafenstadt auf und Hoi An fiel in einen Dornröschenschlaf. Auf diese Weise konnte bis heute das Bild einer Stadt aus dem 18. Jahrhundert bewahrt werden. Sie können zu Fuß durch die Gassen schlendern oder sich ein paar Fahrräder mieten., um an den alten, gelben Häusern mit ihren bunten Lampions vorbeizuradeln.

Tag 12: Weiterflug nach Can Tho (F)

Sie werden im Hotel abgeholt und zum Flughafen Da Nang gebracht. Von dort fliegen Sie nach Can Tho ins Mekong Delta. Die Stadt verbreitet eine lebendige und freundliche Atmosphäre, insbesondere nach Einbruch der Dunkelheit. Sie haben Gelegenheit, auf eigene Faust durch die Stadt zu bummeln und den Tay Do Nachtmarkt, der auch Can Tho Nachtmarkt genannt wird, zu besuchen. Sie übernachten im Nam Bo Boutique Hotel.

Tag 13: Vom Mekong Delta nach Ho Chi Minh Stadt (F, M)

Bereits früh am Morgen, um 05, xx.xx.2024:30 werden Sie in Ihrem Hotel abgeholt, um den schwimmenden Markt von Cai Rang zu besuchen. Er ist einer Größten im Mekong-Delta und ein absolutes Highlight für jeden Besucher. Erleben Sie die besondere Atmosphäre des Marktes mit seinen kleinen und größeren Booten, die mit allem beladen sind, was gehandelt werden kann, insbesondere mit frischem Obst, Gemüse, Meeresfrüchten und lokalen Spezialitäten. Nutzen Sie die vielen Möglichkeiten zum Probieren der Köstlichkeiten Banh Mi, Nudelsuppen und frisch zubereiteten Smoothies. Von dort geht es weiter nach My Tho, das für seine ausgedehnten Obstgärten und riesigen Obstplantagen bekannt ist. Dort erwartet Sie eine Bootsfahrt auf dem Mekong. Sie führt vorbei an den vier kleinen Inseln, die nach den Fabeltieren Drache, Einhorn, Schildkröte und Phoenix benannt sind. Schließlich kommen Sie auf der Insel Thoison an, wo Sie die Gelegenheit haben, den Herstellern von Koksnuss-, Bananen- und Karamellprodukten über die Schulter zu schauen. Gegen Mittag erreichen Sie einen Obstgarten auf einer Insel, wo Ihnen eine Speise aus “Elefantenfisch” und Früchten serviert wird. Nach einer kurzen Verdauungsfahrt mit

einem Sampan und dem Besuch der Vinh Trang Pagode setzen Sie schließlich die Fahrt nach Ho Chi Minh Stadt, dem früheren Saigon, fort. Sie übernachten im Maison de Camille Boutique Hotel.

Tag 14: Die Tunnel von Cu Chi (F, M)

Sie fahren zu den Ben Duoc Cu Chi Tunneln, die weit weniger bekannt und besucht sind als die Ben Dinh Tunnel. So können Sie den geschichtsträchtigen Ort in Ruhe besichtigen und ungestört Fotos aufnehmen. Ihr Guide erzählt Ihnen gern alles, was Sie über die Tunnelanlage wissen möchten. Das weitläufige Tunnelnetz erstreckt sich über beeindruckende 220 km, von denen einige Abschnitte zudem ohne lokale Führung erkundet werden können. Der Nachmittag steht Ihnen wieder zur freien Verfügung.

Tag 15: Entdeckungstour durch die „Perle des Orients“ (F, M)

Heute erwartet Sie eine Sightseeingtour durch Ho Chi Minh City, die auch als die „Perle des Orients" bezeichnet wird. Der Weg führt zunächst durch das kolonial-geprägte Zentrum der Stadt, wo Sie die vietnamesische Ausführung der Notre Dame zu sehen bekommen sowie das historische Postgebäude, das Rathaus und die Oper. Neben kolonialem Charme erleben Sie die Le Cong Kieu Straße mit ihren zahlreichen Antik- und Trödelhändlern sowie das Alltagsleben in den zahlreichen, kleinen Gassen. Auf dem Wet Markt können sie bei einem Glas frisch gepresstem Zuckerrohrsaft das Marktgeschehen verfolgen, bevor es weitergeht zu Zielen wie der Nguyen Hue Fußgängerzone, dem chinesisch geprägten Stadtteil Cho Lon mit dem Cho Binh Tay und Mariamman Hindu Tempel. Gegen Ende der Tour erleben Sie im “Landmark 81”, dem höchsten Gebäude in Vietnam, einen fantastischen Blick über die Stadt, während Sie bei einem leckeren Kaffee einen letzten Plausch mit Ihrem Guide führen.

Tag 16: Weiterreise nach Siem Reap in Kambodscha (F)

Sie verlassen Vietnam und fliegen nach Siem Reap in Kambodscha, wo die weltberühmte Tempelanlage und UNESCO Weltkulturerbe Angkor Wat liegt. Die Transfers und Touren in Kambodscha werden, wie in Hongkong von Ihnen in Eigenregie organisiert. Da wir in der Vergangenheit Reisen nach Angkor Wat angeboten haben, geben wir Ihnen gern ein paar Hinweise zu Kambodscha. Auf Grund der nicht mehr zu verantwortenden Touristenmassen vor der Corona Pandemie, haben wir unsererseits organisierte Reisen nach Angkor Wat eingestellt. Aktuell kann die Situation allerdings wieder deutlich entspannter sein, da auch die chinesischen Reisegruppen noch nicht wieder in alte Stärke erreicht haben. Sie übernachten im The Moon Residence & Spa.

Tag 17: Faszinierendes Angkor Wat (F)

Der Tag steht zu Ihrer freien Verfügung, so dass Sie die Tempelanlage in Ihrem eigenen Rhythmus erkunden können.

Tag 18: Weiterreise nach Phnom Penh (F)

Sie fliegen in die Hauptstadt von Kambodscha nach Pnomh Penh. Sie übernachten im Duong Chan Hotel.

Tag 19: Phnom Penh Erkundungstour (F)

Der Tag steht zu Ihrer freien Verfügung, so dass Sie die kulturellen Sehenswürdigkeiten wie den Königspalast, die Silberpagode und das Nationalmuseum besuchen können. In Phnom Penh hat sich zudem eine Künstlerszene entwickelt, die ebenfalls einen Besuch lohnt.

Tag 20: Weiterreise nach Bangkok in Thailand (F)

Sie fliegen von Phnom Penh nach Bangkok in Thailand. Dort werden Sie am Flughafen in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gefahren. Sie übernachten im Ibis Bangkok Riverside.

Tag 21: Die geheimen Klongs von Bangkok (F, M)

Sie gehen auf eine unbeschwerte Bootstour in einem typisch thailändischen Longtailboot. Die Fahrt geht durch einen Teil von Bangkok, wo Sie fernab von allen Touristen einen Eindruck erleben, der für diese Stadt mittlerweile einzigartig ist. Erleben Sie die Klongs von Bangkok in einer Atmosphäre, wie sie in den bekannten Teilen der Stadt vor 15 Jahren noch häufig zu erleben war. Es geht durch kleine

gemütliche Kanäle, in denen es vereinzelt sogar noch Lotusgärten zu sehen gibt. Weite Strecken sind Sie allein unterwegs, nur hin und wieder kommt Ihnen ein Einheimischer entgegengepaddelt oder arbeitet in seinem Garten. Mittags machen Sie Stopp an einem kleinen schwimmenden Markt, wo es ausgesprochen leckere Speisen zu probieren gilt. Anschließend haben Sie Zeit, durch den Markt zu schlendern und sich einen kleinen Tempel anzuschauen, bevor es mit dem Boot auf einer anderen Route wieder zurückgeht.

Tag 22: Bangkok Highlights (F, M)

Sie gehen auf Entdeckungstour durch Bangkok, der beeindruckendsten Metropole in Südostasien. Auf dem Programm stehen kulturelle Highlights wie der Königspalast, und der Wat Phra Kaew, auch bekannt als der Royal Temple of the Emerald Buddha. Sie schlendern durch China Town, wo Ihnen die fremdländischen Aromen und Gerüche die Sinne verführen. In diesem alten Geschäftsviertel finden sich von den größten Goldhändlern bis Garküchen alle möglichen Angebote. Weitere Ziele

sind der Pak Klong Talad, der berühmte Blumenmarkt von Bangkok sowie die Tempelanlage Wat Pho mit ihrem liegenden, goldenen Riesen-Buddha. Auf dem Blumenmarkt werden nicht nur Blumen, sondern auch Gemüse und Kräuter sowie ein großes Angebot an Snacks und Speisen angeboten. Vor allem das Pad Thai und die Fried Chicken sind hier wirklich köstlich. Und natürlich darf ein Besuch des wunderschönen Wat Arun, auch bekannt als der „Tempel der Morgenröte“, nicht fehlen. Wenn Sie schwindelfrei sind, können Sie an seiner Außenfassade nach oben steigen und sich mit einem weiten Blick über den Fluss Chao Phraya belohnen. Wenn die Zeit noch reichen sollte, machen Sie noch einen Abstecher zum Wat Traimit Withayaram Worawihan. Er wird auch „Tempel des Goldenen Buddhas“ genannt, da sich hier der größte aus massivem Gold bestehende Buddha weltweit befindet. Er ist fünf Meter hoch und wiegt fünfundeinhalb Tonnen. Die Abstimmung erfolgt vor Ort mit Ihrem Guide.

Tag 23: Weiterreise nach Khao Lak ans Meer (F)

Sie werden in Ihrem Hotel abgeholt und zum Flughafen gebracht. Von dort fliegen Sie nach Phuket, wo Sie wieder in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel in Khao Lak gefahren werden. Sie übernachten im Khao Lak Bayfront.

Tag 24: Sonne, Strand und Meer (F)

Der Tag steht zu Ihrer freien Verfügung.

Tag 25: Schnorcheltour zu den Similan Islands (F, M)

Sie fahren gemeinsam mit Tauchern auf einem Motor-Katamaran zu den unter Tauchern weltweit berühmten Similans. Heute geht es zur Similan #7, die sich ungefähr in der Mitte der sich über 25 Kilometerstreckenden Inselkette befindet. Freuen Sie sich auf bunte Fischschwärme und farbenfrohe Korallen.

Tag 26: Kayaking in der Phang Nga Bay (F, M, A)

Sie gehen auf eine der spektakulären Kanutouren von John Gray, der als Erster die Höhlen der Phang Nga Bay mit dem Kanu erkundet hat. Seine Touren sind einzigartig und ein Erlebnis, das Sie in dieser Form nirgendwo anders erleben können. Um die Massentouristen zu vermeiden, die vor allem am Vormittag in die Phang Nga Bucht strömen, beginnt diese Tour etwas später. Je nach Wetter erfolgen die Kanutouren durch Mangrovenwälder oder Höhlen in den bizarren Felseninseln. Am Abend genießen Sie in gemütlicher Runde noch ein leckeres Buffet und beschließen die Tour mit einer Loi Kratong Zeremonie.

Tag 27: Ein letzter Tag am Strand (F)

Der Tag steht wieder zu Ihrer freien Verfügung.

Tag 28: Rückreise (F)

Ihre Urlaubsreise geht dem Ende entgegen und Sie fliegen zurück nach Hause. Und wie immer, ist die Zeit mal wieder viel zu schnell vergangen.

Der Preis für diese Reise beträgt ab 4.620 Euro pro Person für zwei Personen im Doppelbettzimmer ohne Flüge.

Im Preis inbegriffen sind:

- 27 Übernachtungen mit Frühstück, Hotel und Zimmer wie beschrieben
- Transfers zu den Hotels und Flughäfen in Vietnam und Thailand
- Flüge innerhalb Vietnams
- Reiseverlauf wie beschrieben
- Verpflegung wie in der Reisebeschreibung angegeben
- Eintrittsgelder und Gebühren wie beschrieben
- Englischsprachige lokale Reiseführer wie ausgewiesen
- Sicherungsschein

2.3 Uganda

Wir möchten euch diesmal eine wunderschöne Safari-Reise nach Uganda ohne Gorilla-Tracking vorstellen. Die Reise ist auf Basis von zwei Personen kalkuliert und kann um einen anschließenden Badeaufenthalt z.B. auf Sansibar verlängert werden. Für die Unterkünfte haben wir Beispiele für Mittelklassehotels genannt, die selbstverständlich geändert werden können.

Reiseverlauf

Tag 1: Willkommen in Uganda

Am Flughafen von Entebbe werden Sie von Ihrem Guide in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gefahren. Auf der Fahrt erhalten Sie erste Informationen zu Uganda, Ihrer Reise und den folgenden Tag. Den Rest des Tages können Sie sich von der Anreise erholen. Sie übernachten im Mestil Hotel.

Tag 2: Aufbruch zu den Murchison Wasserfällen (F, M, A)

Sie reisen weiter in den Murchison Falls Nationalpark. Bevor Sie Ihre Lodge erreichen, halten Sie am „Top of the Falls“, von wo aus Sie einen wunderschönen Blick auf die Wasserfälle haben. Das Wasser muss sich seinen Weg durch eine enge, nur sieben Meter breite Schlucht Spalte in den Felsen bahnen, was die Fälle zu den Stärksten der Welt machen. Am Abend unternehmen Sie Ihre erste Pirschfahrt, um Löwen, Leoparden, Elefanten, Büffel, Giraffen, verschiedene Antilopenarten, Flusspferde, Krokodile und Hyänen zu beobachten. Sie übernachten in der Twiga Safari Lodge.

Optional:
Auf dem Weg in den Murchison Falls Nationalpark befindet sich das Zziwa Rhino Sanctuary, wo Sie zu Fuß auf Suche nach den Breitmaulnashörnern gehen. Das Ziwa Rhino Sanctuary wurde 2005 gegründet, um südliche Breitmaulnashörner wieder in ihrem natürlichen Lebensraum im Murchison Falls Nationalpark anzusiedeln. Das Projekt war bisher erfolgreich, so dass die Zahl der Tiere von sechs in 2005 auf 33 Tiere gestiegen ist.

Tag 3: Erkundung des Nationalparks (F, M, A)

Der Tag beginnt bereits früh morgens um 06:00. Nach einer schnellen Tasse Kaffee geht es auf Morgensafari. Die Zeit ist ideal, um nachtaktive Tiere wie Hyänen, Löwen und Leoparden zu Gesicht zu bekommen.

Der Murchison Falls Nationalpark wird durch den Nil in einen südlichen und einen nördlichen Teil geteilt. Der Norden ist größtenteils von Savannen und Wäldern bedeckt und beherbergt eine viel größere Anzahl und Vielfalt an Tieren als der hauptsächlich von Wald bedeckte Süden. Deshalb erfolgen die Pirschfahrten hauptsächlich im Norden.
Wenn sich Ihre Lodge im südlichen Teil befindet, überqueren Sie auf der Fahrt in den Norden die Brücke über den Nil.

Am Nachmittag unternehmen Sie eine zweistündige Bootsfahrt auf dem Nil zu den Wasserfällen. Während der Fahrt können Sie Krokodile, Flusspferde und Echsen sowie die bunte Vogelwelt beobachten. Häufig lassen sich auch Büffel, Elefanten und Antilopen am Ufer sehen. Schließlich erwartet Sie noch das eindrucksvolle Erlebnis, die Wasserfälle ganz nah von unten zu sehen.

Tag 4: Aufbruch in den Kibale Forest Nationalpark (F, M, A)

Nach dem Frühstück geht es zu Ihrem nächsten Reiseziel, in den Kibale Forest Nationalpark. Auf der Fahrt entlang des Albertinen-Grabens haben Sie einen herrlichen Panoramablick auf die Steilwand des Grabenbruchs. Im Fort Portal, das im Schatten des Rwenzori-Gebirges liegt, legen Sie eine Pause ein, um zu Mittag zu essen, bevor es in den Park hinein und zu Ihrer Lodge geht.
Der Kibale Forest National Park liegt im Westen Ugandas im Kabarole Distrikt und umfasst 795 Quadratkilometer tropischen Regenwaldes. Er ist damit der größte regenwaldbedeckte Nationalpark Ugandas und bekannt für seine große Anzahl an verschiedenen Primaten. Dazu zählt Ugandas größte Schimpansenpopulation. Sie übernachten in der Isunga Lodge.

Tag 5: Schimpansen-Tracking und der Queen Elizabeth Nationalpark (F, M, A)

Gegen 07:30 brechen Sie zum zum Parkbüro und Besucherinformationszentrum in Kanyanchu auf. Dort nehmen Sie die Ranger-Guides in Empfang und führen mit Ihnen die die Registrierung und die Einweisung in die Schimpansen-Trekkingtour durch. Anschließend werden alle Gäste auf kleine Gruppen aufgeteilt und gehen auf Spurensuche in den Wald. Die Tour dauert i.d.R. zwischen drei bis fünf Stunden. Während Sie durch den Wald wandern, können Sie viele andere Wildtiere und Primaten beobachten, unter anderem den Roten Colobus-Affen, den L'Hoest-Affen, den Grauwangen-Mangabey und den Vervet-Affen. Sobald sie eine Schimpansengruppe erreicht haben, verbringen Sie eine Stunde mit ihnen. Nach dem Mittagessen fahren Sie zum Queen Elizabeth National Park. Je nach Lage Ihrer Lodge gehen Sie direkt auf eine Pirschfahrt durch die weitläufige Savanne oder checken zunächst ein, bevor Sie zu einer abendlichen Pirschfahrt aufbrechen.

Der Queen-Elizabeth-Nationalpark ist mit einer Fläche von etwa 1978 Quadratkilometern der zweitgrößte Park Ugandas. Der Park ist bekannt für seine üppigen Hügel, die vielen Großwildarten, Wälder, Akazien und die glitzernden Kraterseen, die viele Wildtiere anziehen. Im Queen-Elizabeth-Nationalpark gibt es zahlreiche Lebensräume, die eine bemerkenswerte Vielfalt an Wildtieren beherbergen, darunter 95 Säugetier- und über 600 Vogelarten. Insgesamt weist der Park die höchste Anzahl an Vögeln auf, die in einem Schutzgebiet in Ostafrika zu finden ist. Weiterhin haben Sie dort die Chance, die „Big Four“, Elefanten, Büffel, Löwen und Leoparden zu Gesicht zu bekommen. Sie übernachten in der Marafiki Safari Lodge.

Tag 6: Erkundung des Queen Elizabeth Nationalparks (F, M, A)

Früh am Morgen starten Sie Ihre Pirschfahrt in die Kasenyi-Ebene, zu Elefanten, Büffel, Antilopen, Löwen und Hyänen sowie zu Zibetkatzen, Bohor-Rohrböcken, Topis, Serval-Katzen, Uganda-Kobs, Wasserböcken, Buschböcken und riesigen Waldschweinen. Am Nachmittag unternehmen Sie einen Ausflug zur Mweya-Halbinsel. Dort erwartet Sie eine zweistündige Bootstour auf dem Kazinga-Kanal. Dieser verbindet den Lake Edward mit dem Lake George und beherbergt eine Vielzahl von Tierarten. Dazu zählen über 100 Vogelarten darunter Fischadler, Scherenschnäbel, Reiher und Pelikane. Auf dem Rückweg zur Lodge zeigen wir Ihnen mit den Kratern des Queen Elizabeth Nationalparks noch eine der landschaftlich reizvollsten Landschaften Ugandas.

Tag 7: Kletternde Löwen in Ishasha (F, M, A)

Der Queen-Elizabeth-Nationalpark unterteilt sich ebenfalls in einen nördlichen und südlichen Bereich. Der nördliche Teil des Parks ist landschaftlich besonders reizvoll mit Löwenrudel und Elefanten- und Büffelherden, während der Süden, auch Ishasha genannt, für seine auf Bäume kletternden Löwen bekannt ist. Nach dem Frühstück fahren Sie in den Süden, um genau nach diesen Löwen Ausschau zu halten. Gegen Mittag erreichen Sie Ihre Lodge in Ishasha und nach einer Mittagspause gehen Sie auf eine weitere Pirschfahrt. Sie übernachten in der Enjojo Lodge.

Tag 8: Weiterreise zum Lake Mburo National Park (F, M, A)

Nach dem Frühstück geht die Reise weiter zum Lake Mburo National Park. Sie können entscheiden, ob Sie ein Lunchpaket mit auf die Fahrt nehmen oder einen Zwischenstopp in Mbarara einlegen möchten, um dort zu Mittag zu essen.

Der Lake Mburo ist mit 260 Quadratkilometern der kleinste Park in Uganda. Trotz seiner geringen Größe bietet er vielfältige Lebensräume mit einem Netz aus Seen, Akazienwäldern, buschigen Dickicht, Sümpfen und offenen sowie bewaldeten Savannen. Der Lake Mburo Nationalpark ist für die Vielzahl an Zebras, Impalas, Topis, Giraffen, Büffel und Elands bekannt. Und mit etwas Glück können Sie auch einem Leoparden begegnen. Nachdem Sie sich in der Lodge ein wenig von der Anreise erholt haben, unternehmen Sie eine Pirschfahrt durch den Park mit seiner wunderschönen Landschaft. Sie übernachten in der Rwakobo Rock.

Tag 9: Rückfahrt nach Entebbe (F, M)

Wieder früh am Morgen unternehmen Sie eine Pirschfahrt oder gern auch eine Pirschwanderung. Es erwarten Sie Impalas, Wasserböcke, Buschböcke, Flusspferde, Zebras, Elenantilopen, Leoparden, Büffel, Giraffen und Uganda-Kobs. Danach kehren Sie in die Lodge zurück, um zu frühstücken und Ihre Rückfahrt nach Entebbe bzw. Kampala anzutreten. Auf dem Weg halten Sie an der Äquatorlinie, wo Sie ein Erinnerungsfoto schießen können. Sie übernachten im Boma Hotel.

Tag 10: Rückflug / Weiterflug (F)

Nachdem Sie gemütlich gefrühstückt haben, werden Sie im Hotel abgeholt und zum Flughafen gebracht. Sollte der Flug erst am Abend stattfinden, bieten wie Ihnen gern an, Ihnen tagsüber die Sehenswürdigkeiten von Kampala zu zeigen.
Sie haben mehrere Möglichkeiten:

- eine Kampala Stadtrundfahrt
- einen Kampala Rundgang
- Exkursion zur Vogelbeobachtung in den Mabamba-Sumpf

Der Preis für diese Reise beträgt ab 4.075 Euro (Midrange Hotels) und 4.940 Euro (Upmarket Hotels) pro Person für zwei Personen im Doppelbettzimmer ohne Flüge.

Im Preis inbegriffen sind:

- Transfers zum Hotel und zum Flughafen
- Reiseverlauf wie beschrieben
- Transport in einem gut gewarteten Safari-Van mit Aufstelldach zur Wildbeobachtung, Klimaanlage und Ladestation für elektronische Geräte
- Englischsprachiger Driverguide (Upgrade auf einen deutschsprachigen Guide ist möglich
- Verpflegung wie in der Reisebeschreibung angegeben
- Eintrittsgelder und Gebühren inkl. dem Permit für das Schimpansen-Tracking
- Trinkwasser im Fahrzeug
- Sicherungsschein

3 Erfreuliches aus Thailand: „Die Dschunke fährt wieder“

Nach Corona sah so aus, dass Raimund seine Dschunke für immer im Trockendock lässt. Glücklicherweise hat er sich inzwischen umentschieden und konnte auch die Finanzmittel für die notwendigen Investitionen in das Schiff beschaffen. Aktuell wird das Schiff renoviert und ab 2024 sollen wieder Fahrten mit seiner Dschunke angeboten werden. Im Rahmen der Renovierung werden die Kabinen neugestaltet, so dass es zukünftig die Klassen Dormitory, Honeymoon und VIP-Achterkabine geben wird. Die Leistungen werden wie vor Corona sein, also Vollpension inklusive Softgetränken. Alkoholische Getränke und die Nationalparkgebühr (umgerechnet ca. 10 Euro pro Tag) sind exklusive und vor Ort an Bord zu begleichen.

Eine Fahrt mit der Dschunke dauert fünf Tage / vier Übernachtungen an Bord und erfolgt in der Andamanensee zwischen Krabi und Phuket. Geplanter Beginn der Fahrten soll der 03. Januar 2024 sein.

Wir haben unsere Reisebeispiele aus der Vor-Corona-Zeit auf unserer Webseite wieder reaktiviert. Ihr findet sie unter:

https://lebenswert-thailand.de/thailand/mitsegeln/tkd1

https://lebenswert-thailand.de/thailand/mitsegeln/tkd2

4 Newsletterbestellung

Ganz einfach über folgende Links:

- https://monditravel.com/service/newsletterbestellung
- https://lebenswert-thailand.de/newsletterbestellung

5 Newsletterabbestellung

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten, dann senden Sie uns einfach eine kurze eMail und wir nehmen Sie aus unserem Verteiler heraus.

6 Impressum

LebensWert Thailand GmbH
Geschäftsleitung: Martin Fichter
Herlingsburg 27, 22529 Hamburg
Telefon 040-40 59 62
E-Mail: Info@LebensWert-Thailand.de
Web: https://lebenswert-thailand.de,
https://monditravel.com,
https://myanmar-experts.com

Nächste Ausgabe

Unser Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen immer dann, wenn wir Interessantes und Wichtiges zu berichten haben. Die nächste Ausgabe hängt somit von der allgemeinen Entwicklung der Reisemöglichkeiten ab. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.

Die enthaltenen Informationen stellen den aktuellen Informationsstand der Autoren dar, sind nach bestem Wissen zusammengestellt und sind ohne Gewähr.